

Straßenbauverwaltung	Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Schweinfurt
Straße / Abschnittsnummer / Station:	B 286 / 540 / 0,926
Bau-km:	0 - 204,699 – 0 + 209,844
B 286, ERN Brücke über Industriestraße bei Schwebheim Heidenfelder Straße	

FESTSTELLUNGSENTWURF

ABS-Nr.: 6027 502

- Tabellarische Gegenüberstellung -

Unterlage 9.3

Schweinfurt, 09.12.2016 Staatliches Bauamt  Bothe, Ltd. Baudirektor	
ifanos planung Bärenschanzstr. 73 RG 90429 Nürnberg Tel.: 0911/27 44 88 -0 Fax: 0911/27 44 88 -1 E-Mail: planung@ifanos.de   Dipl. Biol. K. Demuth	

Bearbeitung

ifanos planung

Bärenschanzstr. 73 RG

90429 Nürnberg

Tel.: 0911/27 44 88 -0

Fax: 0911/27 44 88 -1

E-Mail: planung@ifanos.de



24.11.2016

Dipl. Biol. K. Demuth

Dipl. Ing. B. Malchartzeck

Dipl. Geogr. S. Paulus

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: B: Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); H: Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); BO: Bodenfunktion besonderer Bedeutung; W: Wasserefunktion besonderer Bedeutung; K: Klimafunktion besonderer Bedeutung, L: Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, E: Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung Ersatzneubau der Heidenfelder Straße unterführung bei Schwebheim	Vorhabenträger Bayern	Bezugsraum -	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
Betroffene maßgebliche Funktionen Habitatfunktion: - Eingriff in Zauneidechsenlebensräume; Tötung von Tieren während der Baufeldfreiräumung - Einwanderung von Zauneidechsen in nur zeitlich begrenzt zur Verfügung stehende Böschungen - Verlust von Zauneidechsenlebensräumen - Fällung von Bäumen und Gehölzen mit Habitatfunktion für gehölzbrütende Vogelarten; Tötung - Verlust von Habitatstrukturen für Vögel der halboffenen Landschaft	-	- 1.2 V: Maßnahme Zauneidechse - 3 V: zauneidechsenfeindliche Gestaltung der Böschungen der Umfahrung - 5 A_{CEF}: Ersatzhabitate für die Zauneidechse - 1.1 V: Jahreszeitliche Beschränkung der Baum- und Gehölzfällungen - 2 V: Verbesserung der Habitatstrukturen für Vögel der halboffenen Landschaft	n.q. ca. 1.680 m ² 4 n.q. ca. 5.500 m ²

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
Ersatzneubau der Industriestraßen- unterführung bei Schwebheim	Bayern	- Staatliches Bauamt Nürnberg		
maßgebliche Konflikte <i>Biotopfunktion:</i> - vorübergehende Inanspruchnahme von Biotopflächen und /oder Zauneidechsensatzlebensräumen - potenzielle Rückwanderung von Zauneidechsen ins Baufeld			Dimension, Umfang - 4.1 V / 4.2 V: Biotopschutzzäune mit kombiniertem Amphibien- /Reptilienzaun temporär / dauerhaft - 4.3 V: Amphibien-/ Reptilienschutzzaun um Ersatzhabitate	ca. 566 m / 221 m ca. 172 m

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensations- bedarf in Wert- punkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
B112	Mesophiles Gebüsch / Hecken	9*	U	207	0,7	1.304
			Z	555	0,4	1.998
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	6*	V	6	1	36
			U	238	0,7	1.000
			Z	65	0,4	156
B12	Gebüsche / Hecken mit überwiegend gebietsfremden Arten	5	Z	47	0,4	94
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium	5*	V	92	1	460
			U	218	0,7	763
			Z	506	0,4	1.012
B212	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten, mittel	9*	V	112	1	1.008
			U	353	0,7	2.224
			Z	235	0,4	846
B222	Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittel	7*	Z	152	0,4	426
			U	7	0,7	34
			V	331	1	1.324
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	U	171	0,7	479
			Z	116	0,4	186

1 <u>Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</u>				Bezugsraum		
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig frischer Standorte	5*	V	446	1	2.230
			U	563	0,7	1.970
			Z	851	0,4	1.702
V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrswegen	3	V	852	1	2.556
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten					21.808	

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet. Durch Vorbelastung abgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „-“ gekennzeichnet.
- 2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünt Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünt Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

B Betriebsbedingte Wirkungen.

Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche

S Entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)													
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste		Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme						
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP			
6 A	G11	Intensivgrünland	3	G212_LR 6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	9+	0	5.052	6	30.312			
				B112				Mesophiles Gebüsch / Hecke	10	0	179	7	1.253
				B312				Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittel	9	1	269	5	1.345
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										32.910			

¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.

2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet